

NOVAKLICK Lichtpaneele

aus Polycarbonat mit dem sicheren Nut- und Feder- Verschluss



DO-IT-YOURSELF

Verglasungspaneel aus transparentem Polycarbonat für

- einfache sprossenlose Wandverglasungen
- Trennwände
- sprossenlose Dachverglasungen
- Vordächer
- Terrassenüberdachungen
- Carports

UND DAS SIND DIE VORTEILE



- einfach zu montieren im Dach auf Querverlattung
- guter Sicht- und Windschutz bei vertikaler Verlegung
- witterungsbeständig mit UV Coextrusion
- temperaturbeständig -40° bis + 115°C
- regendicht
- hagelsicher
- schwer entflammbar
- wärmeisolierend



16,1 mm

200 mm

16 mm





Schraubendreher



Stichsägen mit Kunststoff- oder Alusägeblatt



Bohrmaschine und Bohrer



Teppichmesser

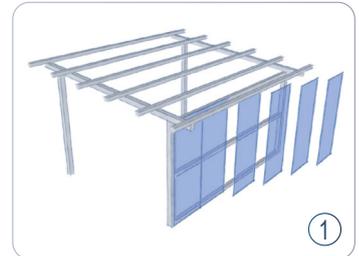
UNTER- ODER HINTERKONSTRUKTION



- Minstdachneigung 3° oder 5,3%
- Unter- bzw. Hinterkonstruktion muss auf örtliche Wind- und Schneelasten ausgelegt sein
- Mindestauflagebreite 60 mm
- Sparrenabstand Dach zwischen 80 und 100 mm
- in Abhängigkeit von der Schneelast
- Querlattung auf der Oberseite mit reflektierendem Band versehen oder weiß streichen



①



①

VERLEGUNG DER PANEELE



1. Paneele stets in Wasserlaufrichtung verlegen. Paneele sowie die beiden seitlichen Aluminiumprofile auf das Bedarfsmaß in Längsrichtung zusägen. Sägespäne mit einem Staubsauger und Teppichmesser entfernen. Obere Enden mit AntiDustTape verschließen.

2. Den Federbereich am erstes Paneel durch einen Längsschnitt entfernen.

Befestigung des ersten seitlichen Aluminiumprofiles an der seitlichen Lasche mit der Unterkonstruktion im Abstand von 30 cm ggfs. unter Verwendung handelsüblicher Distanzscheiben. Ausrichtung des ersten Paneels absolut lotgerecht in Wasserlaufrichtung, mit der besäumten Seite im seitlichen Aluminiumprofil.

3. Befestigung an der anderen Seite in der Befestigungsrinne mit den Querlatten.

1+2. Fortlaufende Montage der Verglasungspaneele jeweils durch Einstecken und Einrasten der Federseite in die Nutseite des schon verlegten Paneels.

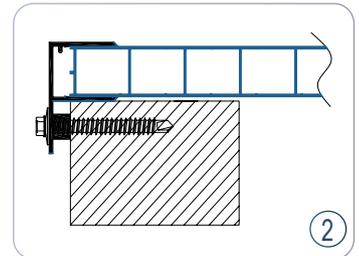
Das letzte Paneel wird auf das Bedarfsmaß in der Breite zugeschnitten und in das zweite seitliche Aluminiumprofil eingeführt.

Das seitliche Aluminiumprofil wird analog mit der seitlichen Unterkonstruktion verschraubt.

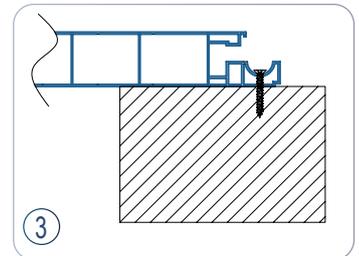
4. Das Traufabschlussprofil wird auf das Bedarfsmaß (Breite der Bedachung) gekürzt und an der Unterseite je 10 cm mit Entwässerungsbohrungen (Durchmesser 5 mm) versehen. Abschließend wird das Traufabschlussprofil über die offenen Seiten der Verglasungspaneele gesteckt.

5. Bei oben offenen Überdachungen geht man analog vor, der Flansch des Abschlussprofils zeigt hier ggfs. nach oben und die Profile benötigen keine Entwässerungsbohrungen.

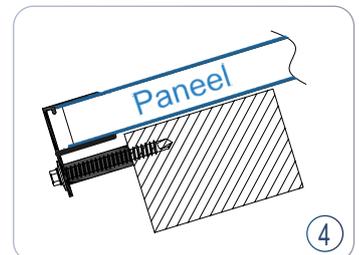
Alternativ kann bei Wandanschlüssen ein Wandanschlussprofil an der Wand befestigt werden, die Gummidichtung sollte stramm auf den Paneelen anliegen.



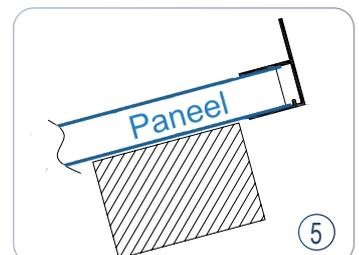
②



③



④



⑤